

Web-Workshop

Anpassung der Sicherheitskonzeption im Unternehmen

- Erweiterung der bestehenden BGA (Betriebliche Gefahrenabwehr) in Anlehnung an die alte BKO (Betriebliche Katastrophenschutz-Organisation) -

Der Krieg in der Ukraine erfordert vom Staat, sich der ‚*Zeitenwende*‘ anzupassen und von Unternehmen ein *neues Verständnis für Prävention* im Bereich Schutz und Sicherheit. Im Web-Workshop werden zuerst die staatlichen Rahmenbedingungen dargestellt, die sich aus dem Bevölkerungs- und Katastrophenschutz und speziell durch die Zivilschutzlage für Unternehmen ergeben. Danach werden konkrete Vorschläge für die Erweiterung der bestehenden BGA mit Bezug zur alten BKO vorgestellt und diskutiert. Dabei werden die Perspektive der Sicherheitsdienstleister und einige aktuelle Angebote von Sicherheitsprodukten einbezogen.

Termin: 10.05.2022, 08:00 – 13:00 Uhr

8:00 - 9:00 **Bevölkerungs- und Katastrophenschutz**

- *Staatliche Rahmenbedingungen für Unternehmen*
Prof. Marcel Kuhlmeier, HWR Berlin; Vorstandsvorsitzender der ISA

Inhalte:

- Bevölkerungs-, Katastrophen- und Zivilschutz im Mehrebenensystem
- Sicherheitsarchitektur zur Nationalen Sicherheitsvorsorge
- Aktuelle Herausforderungen für Infrastruktur und Wirtschaft
- Zusammenwirken staatlicher und privater Akteure
- Konzeption Zivile Verteidigung

Leitfragen:

- Was bietet der Staat und was verlangt er von Unternehmen?
- Wie werden Notfallkonzeption und Krisenmanagement weiter entwickelt?

9:00 - 10:00 **Die Position von Unternehmen in Zivilschutzlagen**

Robin Reuter, M.Sc., IBS Müller

Inhalte:

- Definition „Zivilschutz“ und „Zivilschutzlage“
- Gesetz über den Zivilschutz und die Katastrophenhilfe des Bundes (ZSKG)
- Spannungsfall und Verteidigungsfall
- Akteure und Ressourcen im Zivilschutz
- Unternehmen im Zivilschutz

Leitfragen:

- Wie ist „Zivilschutz“ mit dem Bevölkerungs- und Katastrophenschutz verknüpft?
- Wann handelt es sich um eine Zivilschutzlage?
- Was könnte eine Zivilschutzlage für Unternehmen bedeuten?
- Was wird von ihnen erwartet?

Pause: 15 Minuten

10:15- 11:15 Prävention im Unternehmen, Anpassung der Sicherheitskonzeption

Michael Sigesmund, S&S GmbH; Ehrenvorstand ISA

Inhalt:

- Personal für Schutz- und Sicherheit (S&S)
- IT-Resilienz, S&S-Systeme, Anlagen, Geräte
- Lagerbestand S&S-Material
- Schutzzonen, S&S-Räume, S&S-Umfeld
- Organisation und Management für Notfall und Instandsetzung
- Ausfallszenarien bezogen auf alle Produktionsfaktoren
- Aktionsplan kurz- mittel- und langfristig

Leitfrage zur Diskussion:

Was kann man und was sollte man jetzt zur Erweiterung der BGA tun?

11:15- 11:45 Die Rolle der Sicherheitsdienstleister (SDL)

Klaus Bouillon, Vorstand BVMS

Inhalt:

- Realistische Beurteilung der bestehenden Situation in der Branche
- Entwicklungsmöglichkeiten
- Forderung gesetzlicher Rahmenbedingungen.

Leitfrage:

- Über einen eigenen Werksschutz/Feuerwehr verfügen nicht mehr viele Betriebe. Könnten SDL im Notfall aushelfen?

11:45- 12:30 Vorstellung von interessanten Produkten

Was gibt es am Markt? Zum Beispiel

- Bunker im Fertigungsbau/als Container
- Wasserspeichersysteme/Zisternen/Regenwassertanks
- Energiespeicher/Batterien

12:30- 13:00 Abschlussdiskussion